

Küstenautobahn bis 2022 fertig

Verkehr Staatssekretär Ferlemann wirbt für vernetzte Räume

VON JÜRGEN WESTERHOFF

GLÜCKSTADT - Die neue Küstenautobahn als Verbindung von Ost und West im Norden Deutschlands wird voraussichtlich bis 2022 fertig gestellt sein. Dann werden die A 20 in Schleswig-Holstein und die A 22 in Niedersachsen die Wirtschaftsräume entlang der deutschen Nord- und Ostseeküste vernetzen, sagte der Parlamentarische Staatssekretär beim Bundesverkehrsminister, Enak Ferlemann (CDU, Cuxhaven), am Mittwoch in Glückstadt (Kreis Steinburg).

Dort soll für die Meer-zu- Meer-Verbindung die Elbe mit einem Tunnel nach Drochtersen (Landkreis Stade) gequert werden. Die Küstenautobahn sei eine neue europäische Magistrale, die Nord- und Osteuropa mit Westeuropa verbinde, sagte er.

Die Küstenroute wird nach Einschätzung der Industrie- und Handelskammern Kiel, Flensburg, Stade und Bremerhaven auch in der Region auf beiden Seiten der Elbe die Standorte stärken und die Arbeitsplätze sichern. Sie werben unter dem Motto „Küstenroute – verbindet mehr“ gemeinsam für eine zügige Umsetzung des „bedeutendsten Verkehrsprojekts Norddeutschland“. In Schleswig-Holstein ist die Autobahn 20 zwischen der A 1 bei Lübeck und der Landesgrenze nach Mecklenburg-Vorpommern bereits realisiert. Der genaue Verlauf der A 22 zwischen Westerstede und der Elbe ist noch nicht festgelegt.

Noch offen ist auch die Finanzierung der Autobahn. Bis zum Jahresende, so Ferlemann, sollen Gutachter Vorschläge zu einer Finanzierung im Rahmen einer Partnerschaft zwischen Privatwirtschaft und öffentlicher Hand machen.

• **Mehr dazu auf NWZonline:**

[Weitere Berichte zur geplanten Küstenautobahn im Spezial](#)